

DORFERNEUERUNG SPIELBERG-PIELACH-PIELACHBERG

Leben im Dorf - anders?

NETZWERKPROJEKT

GENERATIONEN SPIELEN MITEINANDER

INKL.
KOMMUNIKATIONS-
BAUMHAUS
SOLL FACEBOOK
UND CO.
ERSETZEN



SPIELPLATZ-
SANIERUNG
(neben Sport- und Kulturhaus)

GENERATIONEN



SPIELPLATZ



Layout: Ing. Markus Ledl, email: medl@haysper.ac.at



niederösterreichische
DORFSTADT
erneuerung



STADT MELK



FC Hubertus
Spielberg - Pielach



Allgemeine Information

Die KG Spielberg, KG Pielachberg und die KG Pielach werden von der Bevölkerung seit Jahren bereits als eine Einheit bezüglich **Leben im Dorf** gesehen. Alle drei Orte gehören zur Stadtgemeinde Melk.

Bereits seit einigen Jahren gibt es eine gemeinsame Koordination von Dorffesten und anderen Veranstaltungen. **Drei Vereine** sind in diesen Orten angesiedelt. Die **Freiwillige Feuerwehr Spielberg-Pielach**, der **Musikverein Melk** und der Hobbyfußballverein **FC-Hubertus Spielberg-Pielach**.

Diese drei Vereine und die drei **Dorfgemeinschaften aus Spielberg, Pielach und Pielachberg** gestalten seit 1999 ein eigenes **Informationsblatt**. Dieses Informationsblatt mit dem Titel „**Der Spielberg-Pielacher**“ wird mindestens 1 mal pro Jahr an jeden Haushalt der Gemeinde Melk (Postamt 3390) übermittelt. Die rechtliche Trägerschaft für dieses Informationsblatt liegt beim FC-Hubertus.

Ziele dieses Informationsblattes sind zum Beispiel ein übersichtlicher Veranstaltungskalender für die Ortschaften Spielberg, Pielach und Pielachberg, Informationen über Aktivitäten bei den Vereinen und Dorfgemeinschaften, usw.

Seit Juli 2006 wurde von den **Dorfgemeinschaften der Beitritt zur NÖ Dorferneuerung** angestrebt. **Am 16. Jänner 2007 wurden unsere Orte in die Aktion der NÖ-Dorferneuerung aufgenommen. Derzeit befindet sich diese Aktion im Netzwerk „Generationen“.**

Projektziel

Im Zuge von Dorfgesprächen wurde der **Wunsch nach Kommunikationsmöglichkeiten** verschiedenster Art immerwieder hervorgehoben. **Generationsübergreifende Möglichkeiten sollen ein wesentliches Ziel sein.**

Es ist die Idee entstanden, alle Generationen (vom Kleinkind bis zur Generation über 50+) im gemeinsamen Spielen miteinander zu verbinden.

Großeltern sollen sich mit ihren Enkeln gemeinsam bewegen und verschiedene Sinne animieren und trainieren.

Nach dem Motto „**Generationen spielen miteinander!**“ soll der bereits bestehende Spielplatz in Pielachberg saniert und ausgebaut werden. Ein „**Generationen-Spielplatz**“ soll entstehen.

Der erste Abschnitt dieses Spielplatzes wurde bereits 1994 im Zuge der Errichtung des Sportplatzes umgesetzt. Als **Dorferneuerungsprojekt konnte ab August 2007 bis Juli 2008** der Spielplatz zu einem **Fest- und Spielplatz** erweitert werden. Die bereits bestehenden Spielgeräte wurden in das Konzept integriert.



Eine **Spielkombination aus dem Montagejahr 1994** mit zwei Türmen einer Hängebrücke und einer Kinderrutsche **muss ersetzt werden**. Die tragenden Holzteile sind schon zu stark von der Witterung beeinträchtigt und daher muss dieses Gerät aus Sicherheitsgründen entfernt werden.



Weiters steht neben dieser Spielkombination ein etwa **30 Jahre alter Baum**, welcher bei stärkerem Wind eine **Gefahr für die Spielplatzbesucher** und für das **angrenzende Sport- und Kulturhaus** darstellt. Dieser Baum muss entweder entfernt oder stark zurückgeschnitten werden.

Diese beiden Entwicklungen der letzten Jahrzehnte veranlassten die Dorferneuerung Spielberg, Pielach und Pielachberg zu folgenden Projektvorschlägen:



Projekt „Generationen spielen miteinander“

Es sollen Spielgeräte für ALT und JUNG angeschafft werden. Diese Geräte werden die veraltete und defekte Spielgerätekombination ersetzen und sollen speziell auch bei der älteren Generation den gesamten Bewegungsapparat fördern. In spielerischer Form sollen Übungen zur Stärkung der Muskulatur, des Gleichgewichtssinns und der Geschicklichkeit durchgeführt werden.

Folgende Geräte werden zum Beispiel neben einem neu entstehenden Seildschungel (Kletterdschungel) und dem Kommunikationsbaumhaus (werden im nächsten Punkt erklärt) installiert:

Das Kugelspiel

Das Kugelspiel fördert den **Gleichgewichtssinn** und verbessert das Zusammenspiel der Augen und Beine. Gleichzeitig wird die **Beinmuskulatur gekräftigt** und die Geschicklichkeit verbessert.

Sicher auf einem Bein stehen zu können, ist wichtig. Diese Fertigkeit hilft, Stürzen vorzubeugen und schwerwiegende Verletzungen zu vermeiden. Doch das Üben des Einbeinstandes ist oftmals schwierig und bereitet keinen Spaß. Es sei denn, es wird eine spannende und unterhaltsame Aufgabe gestellt. Am besten man trainiert nicht alleine!



Hinweis:

*Im angrenzenden Sport- und Kulturhaus trifft sich regelmäßig die Generation 50+ zu verschiedensten Aktivitäten. Durch den angrenzenden Spielplatz sind sehr oft auch Enkelkinder mit dabei. **Miteinander spielen und gleichzeitig die Gesundheit fördern und fordern!***

Die Funktion dieses Kugelspieles:

Beim Stehen auf einem Bein wird der Gleichgewichtssinn verbessert und die Muskulatur gekräftigt. Das Bewegen der geführten Bälle schult auch gleichzeitig die Koordination und das **Zusammenspiel der Augen und Beine**. Für Kinder wie auch für Erwachsene eine schwierige und zugleich unterhaltsame Aufgabe. Gut lesbare Übungshinweise unterstützen die optimale Nutzung.



Die Säge

Die Säge ist ein Gerät mit der typischen Druck- und Zugbewegung wie beim Sägen. Sie fördert die Bewegung und **Kräftigung der Arme und Schultern**. Das Greifen mit einer Hand oder mit beiden Händen sowie das Partner- und



Einzelsägen ist möglich. Eine Auf und Abwärtsdrehung lässt auch das Sägen in verschiedenen Neigungen und mit dem körperlich kleineren Enkel zu!



Projekt „Kommunikations- Baumhaus“



**DORFERNEUERUNG
SPIELBERG-PIELACH-PIELACHBERG**

Leben im Dorf - anders?

**KOMMUNIKATIONS-
BAUMHAUS
SOLL FACEBOOK UND Co.
ERSETZEN!**



**KINDERSPIELPLATZ-
SANIERUNG**
(neben Sport- und Kulturhaus)



niederösterreichische
DORF/STADT
erneuerung



Layout: Ing. Markus Ledl, email: mledl@may.spaer.ac.at

Auf den Baumstamm des 30 Jahre alten Baumes wird ein **Baumhaus** auf etwa 2 Meter Höhe aus Gebirgslärchenholz aufgesetzt. Dieses Baumhaus ist eine eigene stabile Konstruktion mit Dach und einem **fallsicheren Eingang** und über einen Kletterseildschungel erreichbar.

Im Baumhaus befinden sich etwa 60 Stück Briefkästen, welche unseren „Heranwachsenden“ zur Verfügung gestellt werden. Interessierte Kinder (ab 8 Jahre) erhalten ihren eigenen Briefkasten (sprich den Schlüssel dafür). **Somit können die Kinder und Jugendlichen Freundinnen, Freunden und Bekannten mit Schriftstücken Informationen zukommen lassen. Also eine Alternative zu Facebook, SMS und Co., um auf die Werte der Briefkommunikation aufmerksam zu machen!** Durch die abgelegene Lage der Briefkästen (im Baumhaus) soll diese Kommunikationsform interessant gemacht werden. Weiters wird eine gewisse körperliche Bewegung und eine wenig Geschicklichkeit notwendig sein um sein Ziel zu erreichen.

Am Standort der alten Spielgerätekombination wird ein **Kletterseildschungel** montiert. Vom Baumhaus ausgehend kann man von seinem einzigen Eingang über einen **fallsicheren Übergang (Netztunnel) von etwa 3 Meter Länge**, zu dem **angrenzenden Krähennest** (sechseckige Form) gelangen. Von diesem **Krähennest** (2, 5 Meter Höhe) führen **zwei Abgänge** in Form einer **Seilleiter und einer Stange** nach unten. Weiters gehen von dem Krähennest in zwei Richtungen **verschiedene Balanciertäue** weg (zB Seilschlingenbrücke, Hangelstrecke, Steh- und Halteseile).



Als **Fallschutz unter dem Krähennest und dem Seildschungels** wird wieder **Quarzsand** verwendet.

In die Errichtung werden die Kinder bereits eingebunden werden!

Von den Bewohnern werden folgende Arbeiten unter der Mithilfe der Kinder und Jugendlichen der Orte durchgeführt:

- Entfernung der alten Spielkombination
- Zurückschneiden des Baumes als Grundlage für das Baumhaus
- Herstellung des Fallschutzes für den Kletterseildschungel
- Mithilfe bei der Geräte und Baumhausmontage
- Begrünungsarbeiten und Ersatzbaumpflanzung (Schattenspender)

Weitere Vorteile:

- *Ökologisches Baumaterial;*
- *Baumstamm muss nicht mit Wurzelstock entfernt werden;*
- *Nutzung der Fläche der alten Spielkombination für „Heranwachsende“ mit interessanten Klettermöglichkeiten;*
- *Entfernung von Gefahrenquellen;*

Projektteilnehmer

Die aufgelisteten Projektteilnehmer werden angestrebt!

- ◇ Stadtgemeinde Melk
- ◇ NÖ Dorf- und Stadterneuerung
- ◇ Dorferneuerung aus Spielberg, Pielach und Pielachberg
- ◇ Dorfgemeinschaften aus Spielberg, Pielach und Pielachberg
- ◇ FC Hubertus Spielberg-Pielach

Projektfinanzierung

1. Stadtgemeinde Melk
2. FC-Hubertus und Dorferneuerung (Eigenleistungen)
3. Dorfgemeinschaften (Eigenleistungen)
4. Sponsoren aus der örtlichen Wirtschaft

Projekt – Zeitplan (grob)

August bis Jänner 2013

Planung

Projekteinreichung bei der NÖ-Dorferneuerung – Abklärung;
Aus Gründen der Sicherheit wird der Baum von der
Dorferneuerungsaktion zurückgeschnitten;
Sponsorensuche (Wohnbaugenossenschaft, Hagebau Schuberth, usw.)

März, April 2013

Demontage der alten Gerätekombination;
Herstellung des Grundplanums;
Spielgeräte- und Baumhausmontage, Briefkästenmontage;
Herstellung Fallschutz und Begrünung;
Montage der Informationstafel „Generationen-Spielplatz“;
Baumpflanzung – ein neuer Baum wird neben dem Seildschungels
gepflanzt;

Juni 2013

Eröffnung der neuen Anlage im Rahmen des Kindernachmittages der alljährlichen
Sonnwendfeier;



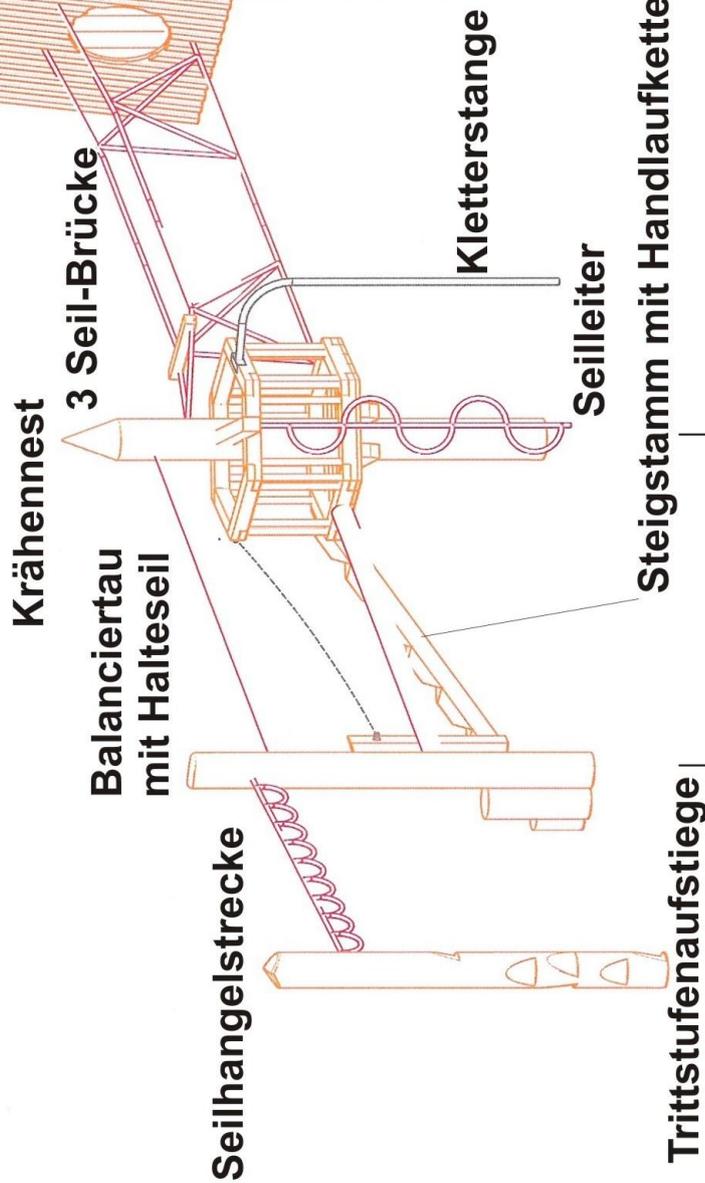
e.h. Markus Ledl / Obmann

**DORFERNEUERUNG
SPIELBERG-PIELACH-PIELACHBERG**
Leben im Dorf - anders?
**Seilschungel mit
Kommunikationsbaumhaus**

**eher
dieses Modell!**



**Kommunikations-
Baumhaus**
Ausführung aus Gebirglärchenholz
wird direkt auf lebenden
Baumstamm gesetzt
erreichbar nur über Seilschungel
Einbau von Briefkästen direkt
im Baumhaus
Abmessungen etwa 2 mal 2 Meter



etwa 4 Meter

etwa 3 Meter

etwa 3 Meter

Beschriftungen der Grafik
Markus Ledl



**DORFERNEUERUNG
SPIELBERG-PIELACH-PIELACHBERG**

Leben im Dorf - anders?

**Generationen spielen
miteinander!**

Kugelspiel



Handsäge



Infotafel

Niro-Tafel mit
etwa 2 mal 0.9 Meter

